

Resilienzmanagement vs. Integrierte Managementsysteme

Know-How to go – Das Wissensfrühstück zum Thema Resilienz

27.04.2022

Paul Schürmann



Paul Schürmann

Senior Consultant

Fachliche Schwerpunkte:

- Business Continuity Management,
- Krisenmanagement,
- (Cyber-)Krisencoaching,
- IT-Service Continuity Management,
- Internes Kontrollsystem

Spezielle Qualifikationen:

- Certified Lead Auditor ISO 22301 und ISO 27001,
- Zertifizierter BCM-Manager
- Zertifizierter IT-Grundschutzpraktiker
- Prüfer mit zusätzlicher Prüfverfahrens-Kompetenz nach BSIG § 8 (a) sowie

A long cable-stayed bridge stretches across a body of water under a dramatic, cloudy sky at sunset. The bridge features a prominent central pylon with multiple stay cables. The water is calm, reflecting the light from the sky. The overall mood is serene and majestic.

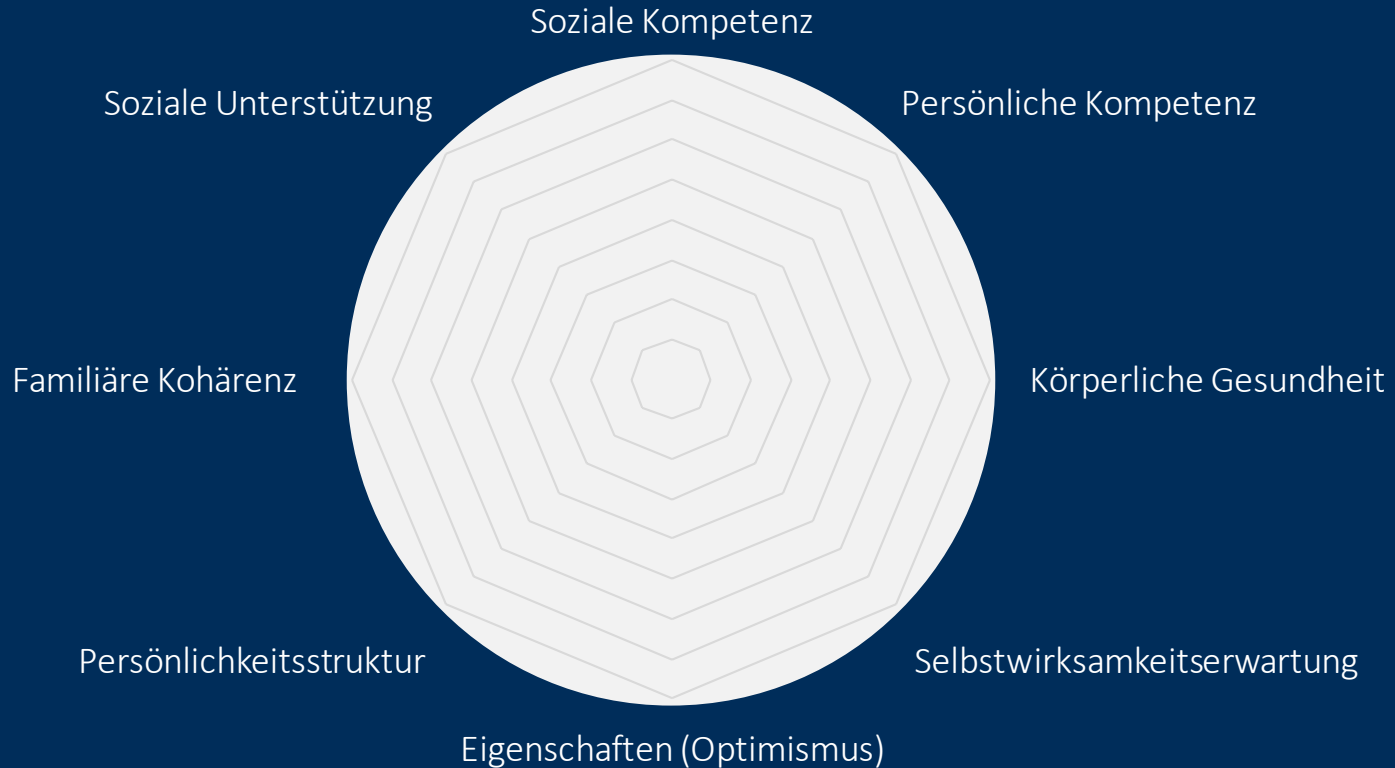
Agenda

1. Resilienz

2. Integrierte Managementsysteme

3. Zusammenführung beider Themenkomplexe

Resilienz | Psychologische Perspektive



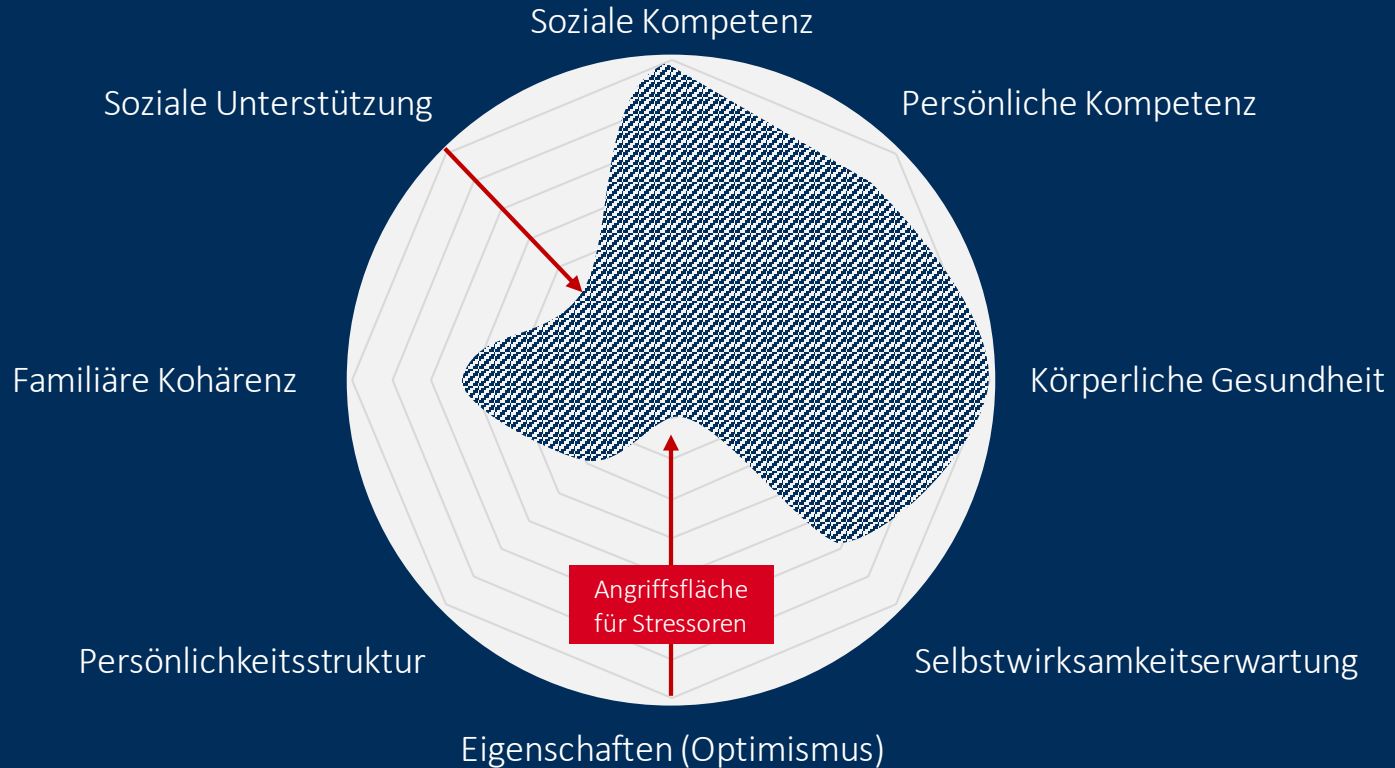
Resilience Scale for Adults (RSA)

Resilienz | Psychologische Perspektive



Resilience Scale for Adults (RSA)

Resilienz | Psychologische Perspektive



Resilience Scale for Adults (RSA)

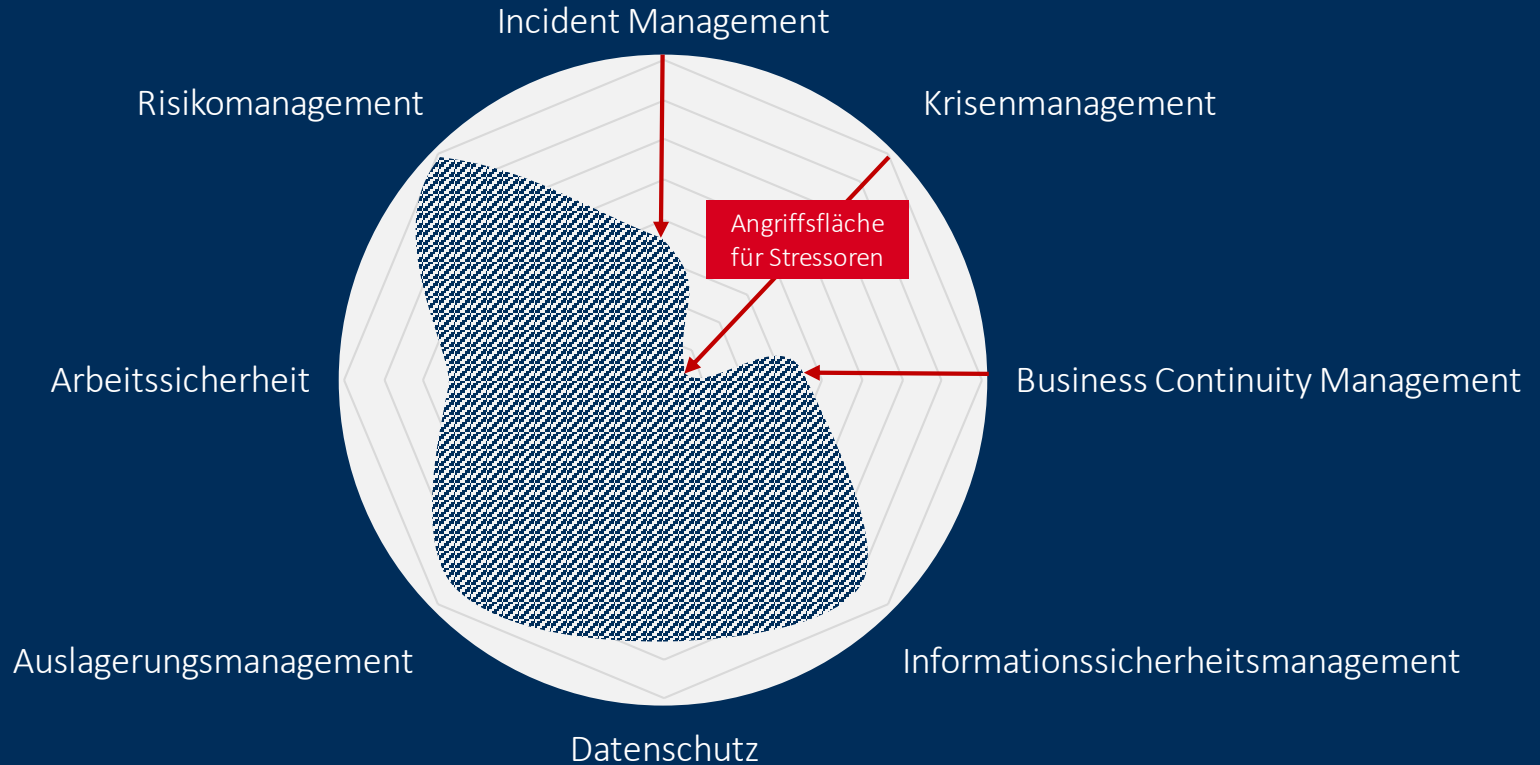
Resilienz | Organisationale Perspektive



Resilienz | Organisationale Perspektive



Resilienz | Organisationale Perspektive



Incident Management

Risikomanagement

Insellösung vs. Integrierter Ansatz

Business Continuity Management

Informationssicherheitsmanagement

Meist entstehen mehrere Managementsysteme ohne das diese Zusammenwirken.

Häufige Probleme

Nicht synchronisierte Meldekettten & Alarmierungswege

Redundante Aufwände und Kosten

Widersprüchliche Definitionen

Redundante Dokumentation und Reportings

Kein einheitlicher Überblick über Risiken und keine vergleichbaren Risikowerte

Die Lösung durch Integrierte Managementsysteme

A) Einfache Integration

B) Integration über Schnittstellenthemen

C) Komplexe Integration

A) Einfache Integration

Informationssicherheits-
management

Aufbauorganisation

Dokumentation

Interessengruppen

Anforderungen

SBF¹/BIA²

Strukturanalyse

Risikoanalyse

Awareness

Reporting

Business Continuity
Management

Bei der Integration von ISMS und BCM lassen sich mehrere Prozesse harmonisieren.

¹Schutzbedarfsfeststellung

²Business Impact Analyse

B) Integration über Schnittstellenthemen

Separate Risikoanalysen
Audits
Schwachstellenanalysen
Incidents
etc.

5. Gemeinsame Maßnahmen

4. Gemeinsame Risikostrategie

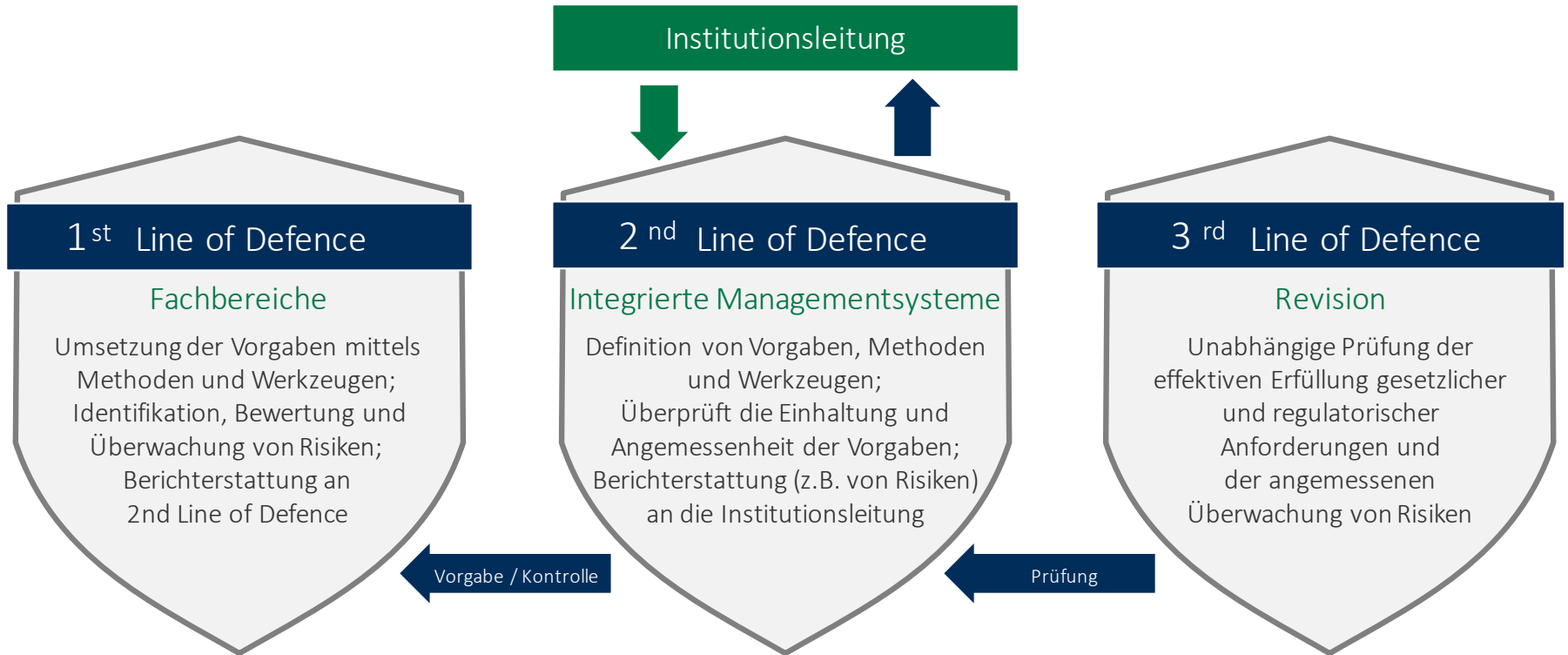
3. Risikobewertung durch Experten

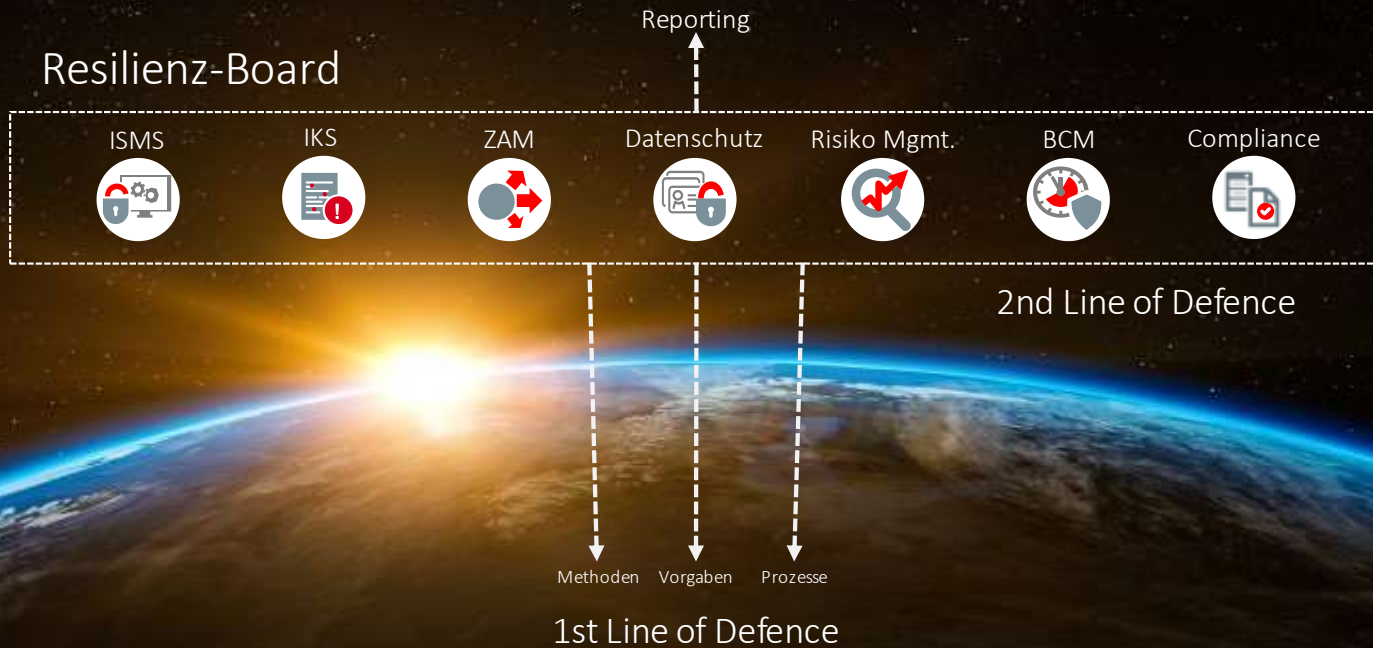
2. Zentrales Risikoinventar

1. Risikoidentifikation

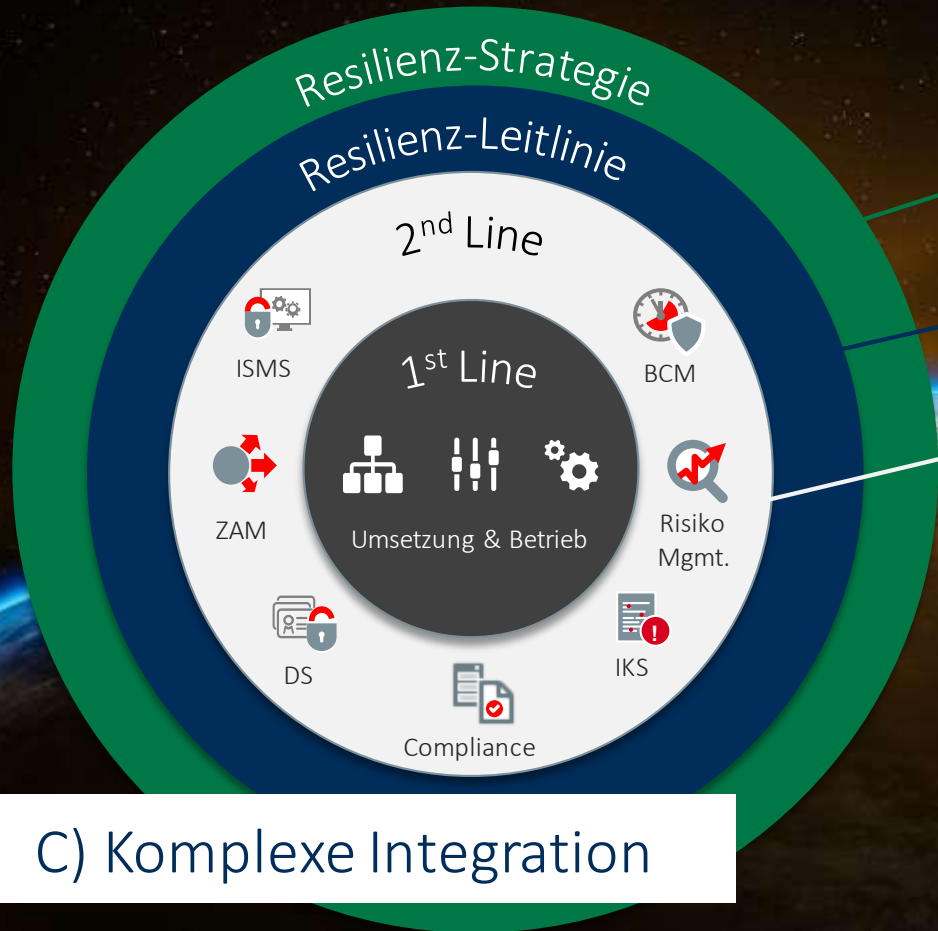
In einem übergeordneten Risikomanagement (ÜRМ) werden Risiken gemeinsam bewertet.

Exkurs: Three Lines of Defense-Modell (3LoD)





C) Komplexe Integration



Ziele
Was soll erreicht werden?

Aufbau- und Ablauforganisation
Wer soll wie was erreichen?

Abgestimmte Prozesse, Anforderungen & Verfahren
Wie konkret sollen die Ziele erreicht werden?

C) Komplexe Integration

Ein Integriertes Managementsystem vereint eine Vielzahl von Vorteilen



Gemeinsame
Organisationsstrukturen



Schlankes und
ressourcenschonendes
Management



Reduzierung von Kosten



Nutzung von Synergien (z. B.
Schulung & Sensibilisierung)



Einheitliches Reporting und
Management Reviews



Geringerer
Dokumentationsaufwand



Einheitliche Begriffe und
Definitionen



Möglichkeit der gemein-
samen Zertifizierung



Vermeidung von
Doppelaufwänden



Zentrales
Risikomanagement



Was trägt IMS¹ zur Resilienz bei?



Resilienz ist eine **Fähigkeit**, die ein Unternehmen durch den Betrieb verschiedener Managementdisziplinen auf hohem Reifegrad und der Koordination dieser miteinander erreichen kann. Die Fähigkeit sorgt **präventiv** dafür, dass Unternehmen und seine Prozesse insgesamt deutlich resilienter **gegen eine Vielzahl von Risiken** sind und flexibler auf Veränderungen reagieren können.

IMS¹ ist ein Ansatz mit dem Ziel **Synergieeffekte** von verschiedenen Managementsystemen bestmöglich zu nutzen und die **Effektivität** durch Zusammenarbeit zu steigern. Damit kann der Reifegrad jedes einzelnen Managementsystems gesteigert werden.

¹Integrierte Managementsysteme

Flexibilität und Zusammenarbeit



Um Resilienz mittels Integrierter Managementsysteme zu erreichen, muss eine entsprechende Kultur geschaffen werden.

A person wearing a bright yellow jacket and a dark backpack is walking away from the camera across a narrow suspension bridge. The bridge is made of wooden planks and metal cables, with a safety net on the sides. The background is a dense forest of evergreen trees, and the sun is shining brightly from the top center, creating a lens flare effect.

Fazit: Resilienz durch Integrierte Managementsysteme

Beide Ansätze können sinnvoll zusammenwirken.

Schloßstraße 1 | 12163 Berlin

info@hisolutions.com | +49 30 533 289 0

www.hisolutions.com